

SPIELANLEITUNG RAINDROPCHESS®

Raindropchess ist ein offenes und freies Schachspiel mit der perfekten Relation zwischen Taktik und Glück. Zu Beginn werden die Schachfiguren auf die markierten Felder des Spielbretts neben dem Schachbrett gestellt. Nach und nach werden nun durch abwechselndes Umdrehen von Raindropchess® Spielkarten die Schachfiguren auf dem Schachbrett platziert. Ziel des Spiels ist: den gegnerischen König auszuschalten (schachmatt zu setzen).

SPIELMATERIALIEN

1 Schachbrett, 16 schwarze Schachfiguren, 16 weiße Schachfiguren, 4 dunkelblaue Schachfiguren, 4 hellblaue Schachfiguren, Kartenspiel mit 2 x 16 Karten (auf denen die weißen und schwarzen Schachfiguren abgebildet sind) und 4 Joker.

SPIELVORBEREITUNG

Legen Sie das Spielbrett auf einen Tisch. Stellen Sie die Schachfiguren auf die runden Felder, und zwar auf die dafür vorgegebenen Plätze. Legen Sie die Jokerkarten zur Seite und mischen Sie die Karten, die danach auf einem Stapel und mit der Rückseite nach oben neben oder vor das Spielbrett gelegt werden.

SPIELANLEITUNG

Eigenschaften der Figuren

Bei Raindropchess® besitzen die Schachfiguren hinsichtlich platzierender Züge und Schachzüge die gleichen Eigenschaften wie im traditionellen Schachspiel. Hinweis: Bauern können immer nur ein Feld pro Zug nach vorn. (siehe auch die Piktogramme auf dem Spielkarton und dem Video zur Erklärung des Spieles auf der Webseite).

Aufstellung der Schachfiguren

Dame, Türme, Läufer und Springer dürfen auf allen noch freien Feldern aufgestellt werden. Weiße Bauern werden auf die freien Felder der Reihen 2 bis 6 gestellt. Die schwarzen Bauern dürfen auf den freien Feldern der Reihen 7 bis 3 platziert werden. Der König darf nicht auf die Felder aufgestellt werden, auf denen er im Schach stehen würde (= angegriffen).

Spielbeginn: Umdrehen der Karten

Weiß dreht als Erster die oberste Karte um und stellt die auf dieser Karte abgebildete Figur gemäß den oben beschriebenen Regeln auf ein Feld. Nun ist Schwarz an der Reihe. Der Gegenspieler muss stets sehen können, welche Karte der andere Spieler umgedreht hat. Wenn eine Karte einmal umgedreht worden ist, muss die auf der Karte abgebildete Figur auch aufgestellt werden.

Der König auf dem Brett

Wenn der König eines Spielers auf dem Brett platziert worden ist, hat (nur) dieser Spieler bei nachfolgenden Spielzügen die Wahl zwischen dem Umdrehen einer Karte oder einem Schachzug. Bei einem Schachzug wird eine Schachfigur auf ein anderes Feld versetzt und man kann z. B. eine Figur des Gegners schlagen oder den König schach geben.

DAS NEUE SCHACHSPIEL FÜR JEDERMANN

Angreifen(bedrohen) und verteidigen

Jede Figur auf dem Feld kann die gegnerischen Figuren angreifen, auch den König. Wenn der König im Schach steht darf man eine deiner Figuren dazwischen stellen um den König zu schützen oder die angreifende gegnerische Figur zu schlagen. Geschlagene Figuren werden vom Brett entfernt und sind nicht länger im Spiel.

Die Verteidigung geschieht durch:

- Platzierung einer Schachfigur zwischen der bedrohten und bedrohenden Figur (eine die im Spiel ist oder eine die nach dem ziehen einer Karte ins Spiel kommt)
- Versetzen der bedrohten Schachfigur (wenn sich der eigene König schon auf dem Schachbrett befindet)
- Zurückschlagen mit einer eigenen Schachfigur (wenn sich der eigene König schon auf dem Brett befindet)

Bauernumwandlung: Verwendung der blauen Schachfiguren

Hat ein Bauer die gegenüberliegende Seite des Schachbretts erreicht, wird er in eine höherwertige Schachfigur (Dame, Turm, Läufer, Springer) umgewandelt. Dieses geschieht mithilfe der eigenen blauen Schachfiguren. Nur die ersten vier Bauern an der hinteren Reihe können umgewandelt werden.

Wenn die Karten verbraucht sind

Hat ein Spieler seine Karten schon alle verbraucht, können nur noch Schachzüge ausgeführt (d. h. Schachfiguren versetzt) werden.

Spielende

Wenn der König nicht aus dem Schach gehen kann (= Schachmatt), ist das Spiel beendet. Dazu müssen die vier folgenden Punkte zu gleicher Zeit zutreffen:

1. Der König wird bedroht/angegriffen (d. h. er steht im Schach)
2. Der König kann nicht auf ein anderes, sicheres Feld ausweichen
3. Die den König bedrohende Schachfigur kann nicht geschlagen werden
4. Es kann keine Schachfigur zwischen der Schach gebietenden Figur und dem König platziert werden.

Jokerkarten

Diese werden als zusätzliches Überraschungselement im Spiel verwendet. Wenn man sich entscheidet mit Jokern zu spielen, mische 1 oder 2 Joker in den Kartenset. Es kann z. B. vereinbart werden, dass man bei Ziehen einer Jokerkarte noch einmal an der Reihe ist, oder dass man eine gegnerische Figur vom Spielbrett nehmen kann. Weitere Vorschläge finden Sie auf der Webseite.

Videoanleitung, Filme und umfassende Spielanleitung finden Sie auf unserer Webseite:

www.raindropchess.de



RAINDROPCHESS®